Modulbeschreibung
31-M4 Rechnungswesen

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 20.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26801061

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-M4 Rechnungswesen

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Matthias Amen

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, komplexe Sachverhalte des internen und externen Rechnungswesens zu erkennen und zu analysieren. Sie sollen Methoden und Techniken des Rechnungswesens verstanden haben und anwenden können sowie befähigt sein, diese kritisch zu reflektieren. Die erworbenen Kompetenzen sollen sowohl praktischer als auch theoretischer Natur sein. Die Studierenden werden zudem befähigt, Vorgehensweisen der externen und internen Unternehmensrechnung zu analysieren und theoriegestützt Werturteile abzugeben.

Lehrinhalte

Das Rechnungswesen untergliedert sich generell in internes und externes Rechungswesen.

Interne Unternehmensrechnung: Den Studierenden sollen die in der betrieblichen Praxis unabdingbaren Grundkenntnisse der (Ist-) Kosten- und Erlösrechnung (KER) vermittelt werden. Dies sind u. a. die Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung sowie Systeme der Kostenrechnung. Die Studierenden sollen den entscheidungsorientierten Zweck der KER erkennen sowie die Verbindung zwischen KER und Finanzbuchhaltung verstehen.

Externe Unternehmensrechnung: Die externe Unternehmensrechnung beschäftigt sich mit der zahlenmäßigen Abbildung der Unternehmenstätigkeit in einer Periode insbesondere für externe Adressaten. Das wichtigste Produkt der externen Unternehmensrechnung ist der Jahresabschluss mit Bilanz und Gewinn-und-Verlust-Rechnung sowie gegebenenfalls weiteren Bestandteilen. Die Studierenden sollen den Zweck sowie den Prozess der Erstellung von Jahresabschlüssen kennen lernen sowie ihren Informationsgehalt einschätzen können. Schwerpunkt der Vorlesung ist die Vermittlung und Vertiefung von Grundlagenwissen über allgemeine Regeln nach denen Jahresabschlüsse erstellt werden.

Finanzbuchhaltung: Es sollen die Grundzüge der Finanzbuchhaltung vermittelt werden. Ausgehend von den Grundlagen der doppelten Buchführung werden von der Aufstellung des Inventars über die Buchung spezieller Geschäftsvorfälle bis zum Jahresabschluss (HGB) die wesentlichen kaufmännischen Kenntnisse vermittelt.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Externe Unternehmensrechnung	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4
Finanzbuchhaltung	Vorlesung	WiSe	60 h (30 + 30)	2
Interne Unternehmensrechnung	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *1,5-stündige Klausur* *oder* *Portfolio bestehend aus zwei Klausuren mit einer Dauer von insgesamt 90 Minuten. Es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung.* *oder* *Portfolio aus veranstaltungsbegleitenden Übungsaufgaben und zwei Kurztests zu "Interne Unternehmensrechnung" sowie reduzierter Abschlussklausur (60 min) zu "Finanzbuchhaltung" und "Externe Unternehmensrechnung".* *Die Übungsaufgaben ergänzen und vertiefen den Inhalt der Vorlesung. In die Bewertung des Portfolios gehen zu gleichen Teilen die Ergebnisse aus den Kurztests sowie die Ergebnisse in den Übungsblättern zuzüglich der Mitarbeit in den Übungsgruppen (Beantwortung von Fragen/Rückfragen des Übungsleiters) ein.* *Der Modulverantwortliche bestimmt einen oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulprüfung.*	Klausur o. Portfolio o. Portfolio mit Abschlussprüfung	1	-	-

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen